

## NZZ-Jahrgänge 1780-1914 neu online verfügbar

*Ab dem 1. Oktober 2021 sind die Jahrgänge 1780-1914 der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) auf e-newspaperarchives.ch (e-npa.ch) online verfügbar. Damit wird ein wesentliches Schweizer Kulturgut für die interessierte Öffentlichkeit und die Forschung zugänglich. Mit der Veröffentlichung ist die erste Etappe eines prestigeträchtigen Projekts erreicht, das die Zentralbibliothek Zürich (ZB), die Schweizerische Nationalbibliothek (NB) und die NZZ gemeinsam in Kooperation durchführen.*

Es sind rund 260'000 Zeitungssseiten oder 58'536 Ausgaben der NZZ, die neu auf der von der NB betriebenen Plattform e-npa.ch zugänglich sind. Die Seiten sind im Volltext nach jedem beliebigen Stichwort durchsuchbar und können als ganze Zeitungssseiten oder auch nur artikelweise für den eigenen Gebrauch heruntergeladen oder ausgedruckt werden.

Mit der Freischaltung der Jahrgänge 1780-1914 ist die erste Etappe des Digitalisierungsprojektes abgeschlossen, das 2019 begann. Am Ende werden insgesamt ca. 1,9 Mio. Zeitungssseiten der NZZ online durchsuchbar sein. Diese werden im Laufe des kommenden Jahres aufgeschaltet. Damit wird erstmals eine deutschsprachige Tageszeitung von weltweiter Ausstrahlung über einen schweizerischen Bibliotheksservice frei verfügbar sein. Die Digitalisierungs- und Metadatenanreicherungsarbeit sowie die Aufschaltung aller NZZ-Jahrgänge wird ca. eine Million Franken kosten. Der Lotteriefonds des Kantons Zürich finanziert davon CHF 500'000, die beteiligten Projektpartner, die ZB, NB und NZZ, tragen die restlichen Projektkosten.

### **Bildmaterial**

Im Anhang und auf [Google Drive](#) finden Sie Bilder der historischen NZZ, welche die Entwicklung des Layouts der NZZ veranschaulichen:

Bild 1: Die erste Ausgabe der NZZ vom 12. Januar 1780: damals noch unter dem Titel «Zürcher Zeitung»

<https://www.e-newspaperarchives.ch/?a=d&d=NZZ17800112-01&e=-----de-20--1--img-txIN-----0----->

Bild 2: Am 17. Juli 1902 druckte die NZZ erstmals einen Artikel mit einem Bild ab: Es zeigt den Glockenturm des Markusdoms von Venedig, der wenige Tage zuvor eingestürzt war. Im Unterschied zu heutigen Gepflogenheiten der Berichterstattung wurde jedoch nicht ein Bild der Unglücksstätte gezeigt, sondern der noch stehende Campanile.

<https://www.e-newspaperarchives.ch/?a=d&d=NZZ19020717-03&e=-----de-20--1--img-txIN-----0----->

Bild 3: Abendausgabe der NZZ vom 28. Juli 1914: Mit dieser Meldung informierte die NZZ ihre Leserschaft über den Ausbruch des 1. Weltkriegs

<https://www.e-newspaperarchives.ch/?a=d&d=NZZ19140728-05&e=-----de-20--1--img-txIN-----0----->

### **Kontakt**

ZB: PD Dr. Jesko Reiling, Leiter Produktionsmanagement Digitalisierung, Tel. 044 268 31 74 (direkt) oder Mail: [jesko.reiling@zb.uzh.ch](mailto:jesko.reiling@zb.uzh.ch)

NB: Martina Hoffmann, Leiterin Dienst Digitalisierung, Tel. 058 463 12 09 (direkt) oder Mail: [martina.hoffmann@nb.admin.ch](mailto:martina.hoffmann@nb.admin.ch)

NZZ: Carola Ettenreich, Leiterin Operations, Tel. 044 258 16 02 (direkt) oder Mail: [carola.ettenreich@nzz.ch](mailto:carola.ettenreich@nzz.ch)

### *Über die Zentralbibliothek*

Die Zentralbibliothek Zürich (ZB) ist als öffentliche Stiftung seit über 100 Jahren die Kantons-, Stadt- und Universitätsbibliothek von Zürich. Mit 6,6 Millionen Objekten (Büchern, Zeitschriften, Handschriften, Bildern, Karten, Mikroformen, Musikalien, Tonträgern, DVDs usw.) und über 200 Mitarbeitenden gehört sie zu den grössten Bibliotheken der Schweiz. Dazu kommen ein breites Angebot an Datenbanken und über 200'000 elektronische Volltexte. Eine halbe Million Menschen pro Jahr besucht die ZB und nutzt ihre vielfältigen Angebote.

### *Über die Nationalbibliothek*

Die Schweizerische Nationalbibliothek (NB) sammelt, erschliesst, erhält und vermittelt alles, was in der Schweiz und über die Schweiz veröffentlicht wird. Die Sammlung der NB umfasst etwas weniger als 7 Millionen analoge und digitale Dokumente, darunter Bücher, Zeitungen, Tonträger und Bilder. Zu den Einheiten der NB gehören das Schweizerische Literaturarchiv, die Graphische Sammlung, das Centre Dürrenmatt in Neuchâtel und die Schweizerische Nationalphonotheek in Lugano als Tonarchiv der Schweiz.

Zusammen mit ihren Partnern verwaltet die NB die Plattform für den freien Zugang zu digitalisierten Zeitungen [www.e-newspaperarchives.ch](http://www.e-newspaperarchives.ch) ([www.e-npa.ch](http://www.e-npa.ch)) und stellt die Zeitungssammlungen der meisten Schweizer Kantone zur Verfügung. Die Sammlung wird regelmässig um neue digitalisierte Titel erweitert.

[www.nb.admin.ch](http://www.nb.admin.ch)